

Rheinfelden

# Benji hat Glück

Die Oberbadische, 13.09.2016 20:15 Uhr



Therapiepferdchen Marquise war einer der „Stars“ beim Tierheimfest. Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Rheinfelden. Der Tag der offenen Tür im Tierheim Rheinfelden war trotz des warmen Wetters und zahlreicher anderer Veranstaltungen in der Stadt ein großer Erfolg. Und für den 17-jährigen Rüden Benji brachte der Sonntag ein besonders glückliches Ende, er konnte in eine Pflegefamilie vermittelt werden.

Die Vorsitzende des Tierschutzvereines Hannelore Nuss strahlte wegen der guten Resonanz. Die Vorstandschaft, die Tierheimleitung und ehrenamtliche Gassigänger hatten gemeinsam den Tag vorbereitet und durchgeführt. Vereinsmitglieder hatten Salate und Kuchen gespendet, um den Erlös zu vergrößern. Dieser soll für Renovierungsarbeiten am Tierheim verwendet werden. Auch in die Loseimer einer reichhaltige Tombola griffen die Menschen gerne.

Tina Friedrich, Helferin im Tierheim, hatte für Zwei- und Vierbeiner eine kurzweilige Schnitzeljagd vorbereitet, bei der drei große Pokale auf Gewinner warteten. Witterungsbedingt nahmen nur wenige Teams aus Hund und Herr an dem Spiel teil. Sieger wurde Nelia von Lara Etienne, die mit Hundedame Lotte Platz drei erreichte. Zweiter wurde Joko von Jan Friedrich, ein erst vier Monate alter Lagotto Rüde. Die übrigen Teilnehmer erhielten leckeres Hundefutter und eine Urkunde.

Für Spannung sorgte die Hundestaffel des Roten Kreuzes Bad Säckingen. Sie zeigten ihre Arbeit mit Rettungshunden, Besuchshunden und einem

Therapiepferdchen. Hans Bracher, Leiter der Hundestaffel, berichtete von 50 bis 70 Einsätzen der Rettungshunde pro Jahr. Dabei gibt es verschiedene Methoden, wie die Hunde arbeiten. Mantrailer, Trümmersuchhunde und Flächensuchhunde zeigten ihre Art, dem Menschen zu dienen.

Nach der rund einstündigen Darbietung durften die Besucher die Hunde streicheln und kennen lernen. Dabei wurde Therapiepferdchen Marquise sehr bewundert, Mädchen flochten Zöpfe in die Mähne des geduldigen Tieres.